WP-01-K1-867

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Lichtenberg)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 866 bis 867 einfügen:
Trinkbrunnen. Als Schwammstädte sollen sie künftig mehr Wasser aufnehmen, speichern und im Sommer kühlend wirken.

Wir wollen die Vernetzung zwischen Städten und Regionen auf nationaler und internationaler Ebene gezielt fördern. Der Austausch bewährter Maßnahmen und gemeinsames Lernen ermöglichen es, Lösungen zur Klimaanpassung schneller zu skalieren und die Widerstandsfähigkeit gegenüber den Folgen der Klimakrise wirksam zu stärken.

Begründung

Städte und Regionen stehen vor ähnlichen Herausforderungen, wenn es um die Anpassung an Extremwetterereignisse, Wasserknappheit oder Hitzeperioden geht. Ein verstärkter Austausch bewährter Maßnahmen und Strategien – sowohl national als auch international – ermöglicht es, erfolgreiche Lösungen schneller zu skalieren und an lokale Gegebenheiten anzupassen.

weitere Antragsteller*innen

Maximilian Betten (KV Bodenseekreis); Stefan Müller (KV Berlin-Lichtenberg); Andrea Nakoinz (KV Berlin-Pankow); Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte); Gernot Lobenberg (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Hannah Quaas (KV Schwandorf); Ingo Henneberg (KV Berlin-Pankow); Kathleen Lützkendorf (KV Jena); Gerhard Thiel (KV Diepholz); Ute Reitz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Frank Wigger (KV Nürnberg-Stadt); Ellen Weyand (KV Bodenseekreis); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow); Irmgard Franke-Dressler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 41 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.